

### Betonbeschichtung

Beton- und Bodenbeschichtung  
Im Innenbereich. Heizölsperre  
mit MPA-Prüfnummer



## Produktbeschreibung

### Verwendungszweck

Schnelltrocknende, heizölbeständige, rissüberbrückende, unbrennbare Dispersionsfarbe für innen.

### Anwendungsbereiche

Deckbeschichtung für hochabriebfeste Bodenbeschichtungen auf Beton, Estrich und ähnlichen Untergründen, z.B.: Kellerräume, Lagerhallen, Werkstätten mit normaler Gehbelastung. Amtlich zugelassene Beschichtung für Ölauffangwannen.

### Eigenschaften

(Prüf-Nr.: P-22-MPANRW9771-04) innerhalb allseitig geschlossener Gebäude zur Lagerung von Heizöl EL, Dieselmotoren- und Getriebeölen. stoß- und schlagfest, scheuerbeständig, geruchsmild, seidenmatt, hoch deckend, leicht zu verarbeiten, schadstoffarm, umwelt-freundlich, heizölbeständig.

### Daten nach DIN EN 13300

- Kontrastverhältnis: nicht anwendbar
- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 entspricht scheuerbest. Nach DIN 53778
- Glanzgrad: matt (<10%, 85° Messwinkel)
- maximale Korngröße: fein (<100µm)
- Dichte: ca. 1,30-1,35 g/ml (je nach Farbton)
- ph-Wert: 7,5-8,5
- Viskosität: flüssig (2500-3000cP)
- Farbtöne: RAL 7001 silbergrau, RAL 7023 betongrau, RAL 7032 kieselgrau

### Verarbeitungstemperatur

Mindestens 5°C für Untergrund und Umluft. Höchstens 30°C

### Trockenzeiten:

trocken: nach 2-4 Stunden (20°C, 65% rel. Luftfeuchtigkeit)  
begehbar: nach ca. 6 Stunden,  
mechanisch belastbar: nach ca. 3 Tagen

### Lagerung

Kindersicher, kühl, trocken und frostfrei lagern. Gebinde nach Verbrauch gut verschließen.

### Haltbarkeit

Bei ordnungsgemäßer Lagerung:  
ungeöffnetes Gebinde: 2 Jahre  
geöffnetes Gebinde: ½ Jahr

### Inhaltsstoffe

(Deklaration nach VdL 01) Acrylat-Copolymersat-Dispersion, Titandioxid, Präparationen anorganischer Pigmente, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.

VOC: EU-Grenzwert für das Produkt:

Kat. A/d: 130 g/l (20120) Das Produkt enthält max. 10 g/l VOC

# Technisches Merkblatt

<b>Kennzeichnung</b>	nicht kennzeichnungspflichtig nach der gültigen Gefahrstoffverordnung.
<b>Gebindegrößen</b>	2,5L / 5 L / 10 L
<b>Bitte beachten</b>	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Farben sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. siehe Sicherheitsdatenblatt. Weiter Angaben: siehe Sicherheitsdatenblatt.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Restinhalten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüllentsorgt werden. Abfallschlüssel-Nr. 080112
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

## Verarbeitung

### Untergründe und Vorbehandlung

Mineralische Untergründe wie Beton, Estrich, Putz, Mauerwerk, Hartasphaltanstriche, Bodenfläche mit festhaftenden, weichmacherfreien Altbeschichtungen. Die Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig, formstabil und frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Restfeuchte der Untergründe darf minimal 1% (Anhydritestrich) und maximal 8% (Steinholzestrich) betragen. Beton und Zementanstrich max. 5% Restfeuchte. Hartasphaltanstriche müssen der Härteklasse GE10 oder 15 entsprechen und dürfen sich bei mech. Belastung nicht verformen.

### Auftragsverfahren

Produkt kann mit Rolle, Pinsel und Airless-spritzgeräten aufgetragen werden.  
Airlessauftrag: Verdünnung max. 5% - Düse 0,013“-0,015“ – Spritzdruck 200 bar

### Verbrauch

Ca. 150-200 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang im Rollenauftrag auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Exakten Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.

### Anstrichaufbau

Produkt gleichmäßig im Kreuzgang mit der Rolle oder Pinsel 1-2 mal, je nach Belastung unverdünnt, nach sorgfältigem Aufrühren, aufbringen. Bei kontrastreichen dunklen Untergründen einen Grundanstrich mit max. 10% Wasser verdünnt auftragen.

# Technisches Merkblatt

## Tragfähige Beschichtungen

Matte, schwach saugende Beschichtungen sorgfältig reinigen, Probeanstrich anlegen und bei Verträglichkeit 1-2 Deckanstriche, je nach Belastung, mit Euro Top Betonbeschichtung unverdünnt aufbringen. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen leicht anschleifen und/oder anlaugen und eine Grundbeschichtung mit Euro Top Betonbeschichtung, mit 5% Wasser verdünnt, aufbringen. Deckanstrich unverdünnt.

## Nicht tragfähige Untergründe

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarbenbeschichtungen entfernen. Eine Grundanstrich mit Euro Top Betonbeschichtung mit 10% Wasser verdünnt. Je nach Belastung 1-2 Deckanstriche mit Euro Top Betonbeschichtung unverdünnt.

## Neue Putz-, Beton- und Estrichflächen

Müssen mindestens 28 Tage alt und trocken sein. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Einen Grundanstrich mit Euro Top Betonbeschichtung mit 10% Wasser verdünnt. Je nach Belastung 1-2 Deckanstriche mit Euro Top Betonbeschichtung unverdünnt.

## Rutschhemmende Beschichtungen

Durch Einstreuen von Quarzsand 0,5 – 1,0 mm Kornstärke in die Euro Top Betonbeschichtung können rutschfeste Beschichtungen erzeugt werden.

## Beschichtung von Ölauffangwannen

Für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bei der Beschichtung von Ölauffangwannen im Innenbereich, ist das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis zu beachten. Erhältlich: [www.feg-farben.de](http://www.feg-farben.de) unter Produkte als PDF

## Keine Verwendung

Euro Top Betonbeschichtung ist nicht geeignet, auf befahrenen Fußbodenflächen für Dauernassbelastung, Garagenböden, sowie Dauerbelastung durch starke Lösemittel. Weichmacher, die sich in Gummi und Kunststoffen befinden, können den Anstrich anlösen.

## Hinweis

Beratung für Isothiazolon-Allergiker: Tel: 0203/450020  
GISBAU-Code: M-DF01

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Technische Information Stand 05/2014